## Jungen 19 Landesliga Gr.4

PSV Heidenheim : TTF Kißlegg
Samstag, 17.02.2024, 10:30 Uhr

# Fimpel und Fimpel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 19 Landesliga Gr.4 traf die Mannschaft des PSV Heidenheim am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTF Kißlegg. Die Gäste entführten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt fixierte Franziska Schmid. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Fimpel und Fimpel, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Prenting / Maier machten mit Bernhart / Schmid beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Veh / Isakova gegen Fimpel / Fimpel hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Paul Bernhart zunächst nicht gut aus, so gewann Jonas Prenting im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Samuel Maier bekam daraufhin seinen Gegner David Fimpel wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Ohne Satzgewinn für Sebastian Veh verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Niclas Fimpel. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Kiriana Isakova und Franziska Schmid, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des PSV Heidenheim und der TTF Kißlegg in die Box. Den Sieg von David Fimpel konnte Jonas Prenting im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Prenting damit auf 9, während er bislang 11 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Samuel Maier bezwang anschließend Paul Bernhart in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Sebastian Veh verlor dann sein Spiel dagegen gegen Franziska Schmid unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Kiriana Isakova im Match gegen Niclas Fimpel, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für die TTF Kißlegg.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den PSV Heidenheim am 24.02.2024 gegen den SSV Ulm 1846 III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.02.2024 gegen den TTC Benzingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

**Statistik:**
**PSV Heidenheim**
Doppel: Prenting / Maier 1:0, Veh / Isakova 0:1
Einzel: J. Prenting 1:1, S. Maier 1:1, S. Veh 0:2, K. Isakova 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (22:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**TTF Kißlegg**
Doppel: Bernhart / Schmid 0:1, Fimpel / Fimpel 1:0
Einzel: D. Fimpel 2:0, P. Bernhart 0:2, F. Schmid 2:0, N. Fimpel 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (22:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*